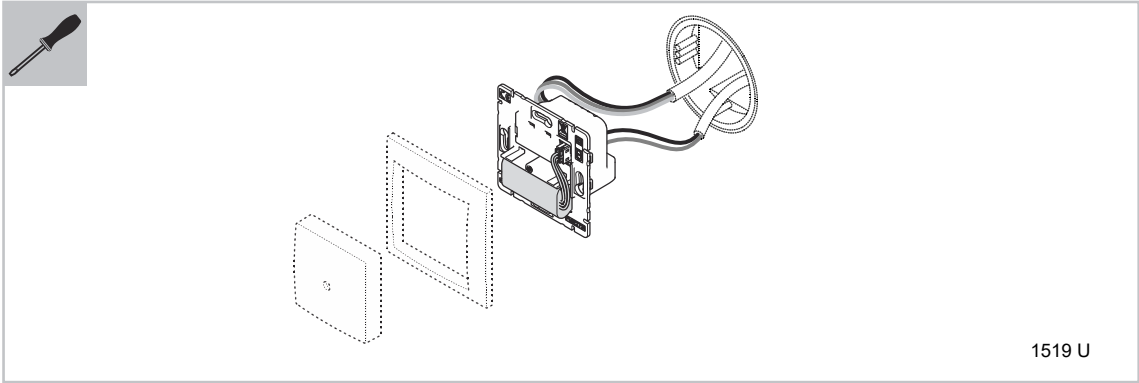
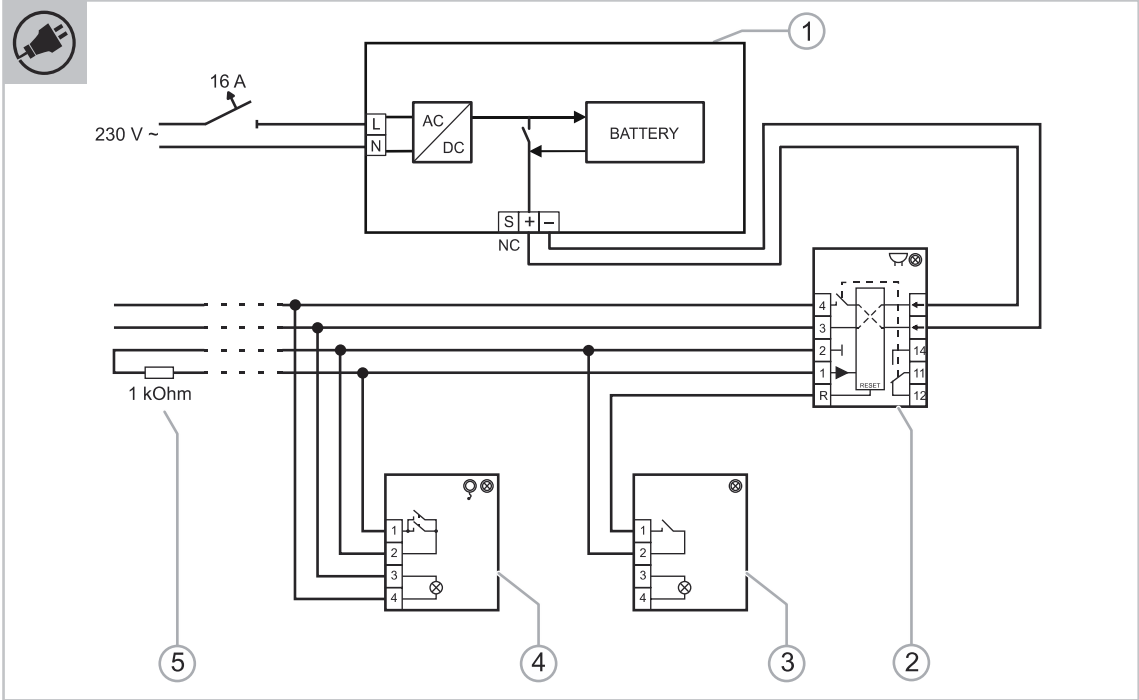
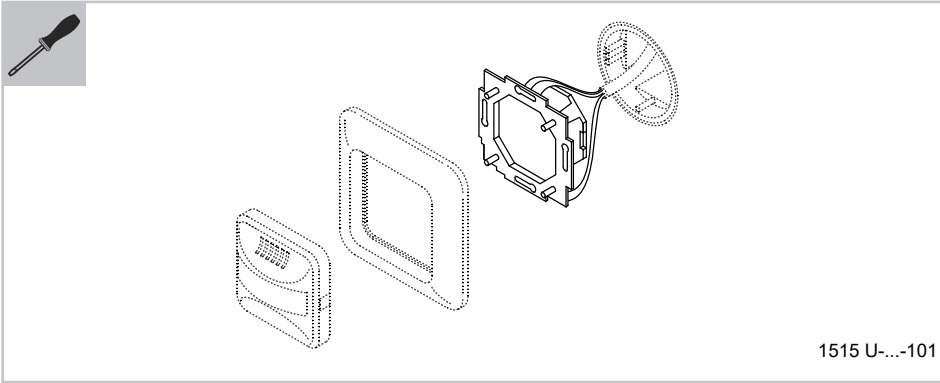
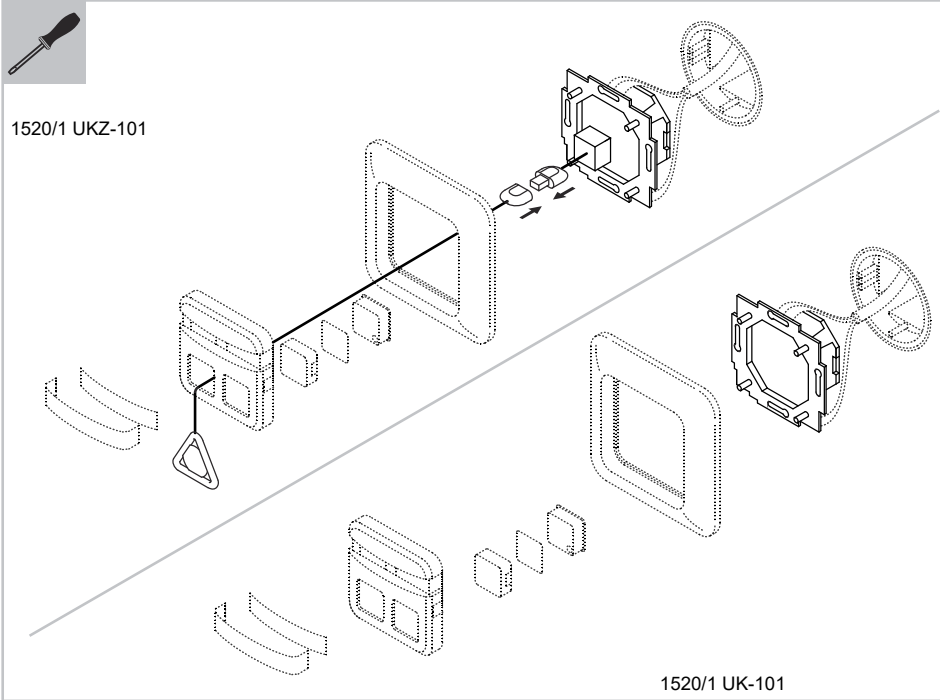
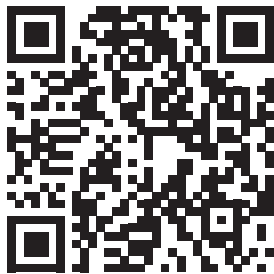




1510 UJ-...-101

DE EN NL



Busch-Infoline® Ruf-Set für Behinderten-WC mit Akkupuffer - VDE DIN 0834

- GEFAHR**
- Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungs-führenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.
- Vor Montage und Demontage Netzspannung freischalten!
 - Arbeiten am 110 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

- Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren.
- Weitere Benutzerinformationen und Informationen zur Planung unter <https://BUSCH-JAEGER.de> oder durch Scannen des QR-Codes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ruf-Set dient zum Aufbau einer Notrufanlage für Behinderten-WCs. Das Set besteht aus Netzteil-Einsatz (1519 U), Alarmmelde-Einsatz (1515 U-...-101), Signal- / Abstelltaster-Einsatz (1520/1 UK-101 / 1520/1 UKZ-101).

Technische Daten

Allgemein	
Nennspannung	120...230 V AC, ±10 %
Nennfrequenz	50 / 60 Hz
Nennstrom	110 mA AC / 60 mA DC
Ausgangsnennspannung	24 V DC
Ausgangsstrom	150 mA
Verlustleistung	2 W
Schleifenstrom	5 mA
Auslöseverzögerung	0,1 s
Tonfrequenz	2,3 kHz
Schalldruck	65 dB / 2 m
Schutzart	IP20 / IP22
Betriebstemperaturbereich	5 ... 40 °C

Schaltkontakte

Schließer (potenzialgebunden)	1 A, 30 VA / W
Wechsler (potenzialfrei)	40 V AC / 60 V DC, 30 VA / W

Batterie

Ausgangsnennspannung	19 V DC
Last bei Batteriebetrieb	50 mA für 1 Stunde
Maximallast bei Batteriebetrieb	150 mA für 15 Minuten
Ersatzbatterie	Artikelnummer. 1519/01

Hinweis

Die Geräte des Sets „Ruf-Set für Behinderten-WC mit Akkupuffer - VDE DIN 0834“ können mit unterschiedlichen Spannungsbereichen betrieben werden. Für den gemeinsamen Betrieb empfiehlt sich jedoch der Netzteil Einsatz 1519 U.

Montage

ACHTUNG

- Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V bei Kurzschluss auf der Niederspannungsleitung.
- Bei Verlegung von Kleinspannungs- und 230 V-Leitungen in einer UP-Dose muss auf eine korrekte Trennung der Leitungen geachtet werden. Als Abschottung der Kabel kann z.B. ein Isolierschlauch verwendet werden.
 - Die Leitungen des Rufsystems dürfen nicht in einem mehradrigen Kabel zusammen mit Leitern die Netzspannung führen, verlegt werden.
 - Die Leitungen des Rufsystems dürfen nicht mit Leitern die Netzspannung führen gemeinsamen in einem Installationsrohr verlegt werden.
 - Die Leitungen des Rufsystems dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 cm zu Leitungen die Netzspannung führen, verlegt werden. Bei Verbindungen von weniger als 10 m Leitungslänge ist ein Mindestabstand von 10 cm ausreichend.
 - Die Niederspannungsversorgung wird ausschließlich zur Verwendung mit dem Infoline Set „1510 UJ-...-101“ bereitgestellt.
 - Alle sicherheitstechnisch relevanten Normen für die Installation elektrischer Anlagen, sowie die Richtlinien zur Verdrahtung von Rufsystemen in medizinischen Versorgungseinheiten nach DIN EN 793 müssen eingehalten werden.
 - Leitungen des Rufanlagen-Stromkreises dürfen nicht mit Leitungen der Starkstromanlage oder anderer Anlagen mit gefährlicher Spannung in gemeinsamen Kabeln, Rohren oder Installationskanälen geführt werden

Hinweis

Informationen zur Montage der einzelnen Geräte befinden sich in den jeweiligen Faltblättern.

Anschluss

1	Netzteil-Einsatz (1519 U)
2	Alarmmelde-Einsatz (1515 U-...-101)
3	Abstelltaster-Einsatz (1520/1 UK-101)
4	Signaltaster-Einsatz mit Zugschnur (1520/1 UKZ-101)
5	Abschluss-Widerstand

Hinweis zum Leitungsquerschnitt

- Minimaler Leitungsquerschnitt 0,6 mm

Die Verdrahtung kann mit Leitungsgut, z. B. J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,6 mm, erfolgen.

Service

Busch-Jaeger Elektro GmbH - Ein Unternehmen der ABB Gruppe, Freisenbergstraße 2, D-58513 Lüdenscheid, Tel.: +49 2351 956-1600; <https://BUSCH-JAEGER.de>

